

Viele Ideen für schönere Natur

Forum Natur. Viel Engagement in den Biosphärenpark-Foren.

MAUTERNDORF. Im Rahmen der Entwicklung des Biosphärenpark-Leitbildes fand das Forum Natur beim Jacklbauer in Mauterndorf statt. Eine hochqualitative Runde Lungauer Naturfreunde hat gemeinsam mit Jasmin Pickl vom Biosphärenpark-Management und Alexander Hader (SPES Zukunftsakademie) über den Wert der Lungauer Natur und Landschaft diskutiert. „Wie schon bei den Stammtischen in den Lungauer Gemeinden klar herausgekommen ist, liegt auch den Teilnehmern dieses Forums die Erhaltung unserer artenreichen Blumenwiesen und Grünlandflächen sehr am Herzen“ berichtet Jasmin Pickl. „Der Erhalt unserer bunten Blumenwiesen, die zunehmende Verbuschung, das Wiesenbrüterschutzprojekt im Oberlungau und die Erhaltung der Almen waren die wichtigsten Themen bei der Veranstaltung.“

Es wurde aber nicht nur geredet. Werner Komik, Initiator des Wiesenbrüterschutzprojektes, vertritt das Thema Natur in der Kerngruppe des



Das Thema Natur stand vor Kurzem im Mittelpunkt eines Biosphärenpark-Forums.

Bild: Biosphärenpark

regionalen Agenda-Prozesses. Aus dem Prozess mit den vielen Veranstaltungen und Workshops entsteht das Leitbild für den Biosphärenpark und Projekte werden Schritt für Schritt umgesetzt. „Alle Teilnehmer aus dem Forum Natur haben sich freiwillig für die Mitarbeit bei einschlägigen Projekten gemeldet“, ist Jasmin Pickl begeistert.

Seit einigen Monaten gibt es bereits eine Arbeitsgruppe zur Förderung der Lungauer Blumenwiesen, wo Bewusstseinsbildung und die Unterstützung der heimischen Landwirte an oberster Stelle stehen. Dieser Gruppe haben sich sofort einige aus dem Forum angeschlossen.

Der Verbuschung durch konkrete Unterstützung der Landwirte entgegenzuwirken, ist Thema eines eigenen Projektes. Dieses wird ab Herbst 2013, ausgehend vom Biosphärenpark-Management in Kooperation mit der Bezirksbauernkammer Tamsweg, verfolgt. Dieses Projekt hat ebenfalls großen Anklang gefunden.

Außerdem hat sich direkt im Forum eine Gruppe gegründet, die ein Konzept für eine Biosphärenpark-Zeitung ausarbeiten wird. Dafür werden gerne noch neue Mitglieder, auch aus anderen Themenbereichen und Foren, aufgenommen.

Eine eigene Arbeitsgruppe zur Förderung von Laichplät-

zen in Gewässern ist ebenfalls angedacht. „Es war eine sehr tolle und produktive Veranstaltung in gemütlichem Ambiente. Die Teilnehmer sind höchst motiviert und bringen sehr viel Know-how und wertvolle Umsetzungsideen mit“, freut sich Jasmin Pickl. „Das Biosphärenpark-Management bedankt sich recht herzlich bei allen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Das nächste Forum Natur findet voraussichtlich Anfang Oktober 2013 statt. Es wird öffentlich ausgeschrieben und jeder ist herzlich eingeladen.

Informationen bei DI Jasmin Pickl, Biosphärenpark-Naturraummanagement, 06472/7740.